

# Das neue Gesetz über die Mietzession

## Abtretung und Pfändung von Mieten nach den neuen Bestimmungen

(Gesetz zur Einschränkung der Verfügung über Miet- und Pachtzinsforderungen vom 8. Juni 1915)

Von **Rechtsanwalt Dr. Ernst Hagelberg**

Dieses Gesetz bringt bekanntlich wesentliche Abänderungen der einschlägigen §§ des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Zwangsversteigerungsgesetzes und der Konkursordnung.

Eine zusammenfassende Darstellung, welche nicht nur die neuen Bestimmungen, sondern vor allen Dingen eine vollständige Darstellung des neuen Rechtszustandes mit für die Praxis berechneten Erläuterungen enthält, ist von größter Wichtigkeit und unentbehrlich für jeden Juristen, Hausbesitzer und Grundstücksinteressenten!

(80 Seiten) M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

☐

2 Probeexemplare M. 2.40. Partie 13/12

**Conrad Haber's Verlag, Berlin, Kochstraße 3**

## R. Oldenbourg, München und Berlin.

☐

Soeben erschienen:

### Deutschland und seine Feinde.

Ein Bühnenfestspiel  
für unsere Zeit des Kampfes und Sieges  
von

**Ludwig Schmezer.**

42 Seiten. Preis geh. M. —.60 ord. (— .45 no.)  
Partie 11/10.

Straßburger Post in Nr. 594, 1915.

... Das von Leutnant Schmezer verfaßte Bühnenfestspiel „Deutschland und seine Feinde“ war eine tiefempfundene und wirksam dargestellte Huldigungsdichtung an Deutschland...

München-Augsburger Abendzeitung in Nr. 222.

... Ein Bühnenfestspiel „Deutschland und seine Feinde“, das huldigend die deutsche Wesensart verklärt und in echt deutschem Grübelsinne dem Sinne dieses gewaltigen Krieges nachforscht. Keine lärmvolle Kampfszene, keine billig zu habenden Effekte, nichts derart stellte der Verfasser, Leutnant d. Res. Schmezer, auf seine Bühne, sondern eine gedankenvolle Allegorie, in deren großzügiger Stillisierung das verwickelte Fadengewirre von Ursachen und Wirkungen, denen schließlich dieser Krieg entsprang, auf seine eigentlichen Grundkräfte in klarer Einfachheit zurückgeführt erschien. So entfaltet sich packendes Spiel und zwingendes Gegenspiel...

### Die Pfälzer Lande in der Stauferzeit

von

**Karl Hampe**

Sonderabdruck aus der Historischen Zeitschrift

35 Seiten

Preis M. —.60 ord. (— .45 no.)

Partie 11/10

Die Schrift ist aus zwei Vorträgen erwachsen, die der Verfasser in den Volksschullehrerkursen zu Kaiserslautern gehalten hat. Er faßt die zerstreuten Ergebnisse der Einzelstudien zu einem möglichst anschaulichen Gesamtbilde zusammen, das bislang noch gänzlich fehlte und darum manchem willkommen sein dürfte. Außer den älteren Werken von Häußer und Niehl gibt es eben für die Pfälzer Geschichte und Landeskunde nur wenig abgerundete Darstellungen, insbesondere für eine so weit zurückliegende Epoche wie die staufische, in der die spätere Kurpfalz erst im Entstehen war und der Quellenstoff sehr dürftig und spröde ist.